

# Entwicklung der Umwelttechnik in Österreich

**ANGELA KÖPPL**

Expertenworkshop

Branchenfokus Unternehmen im Sektor Erneuerbare  
Energietechnologie in Österreich

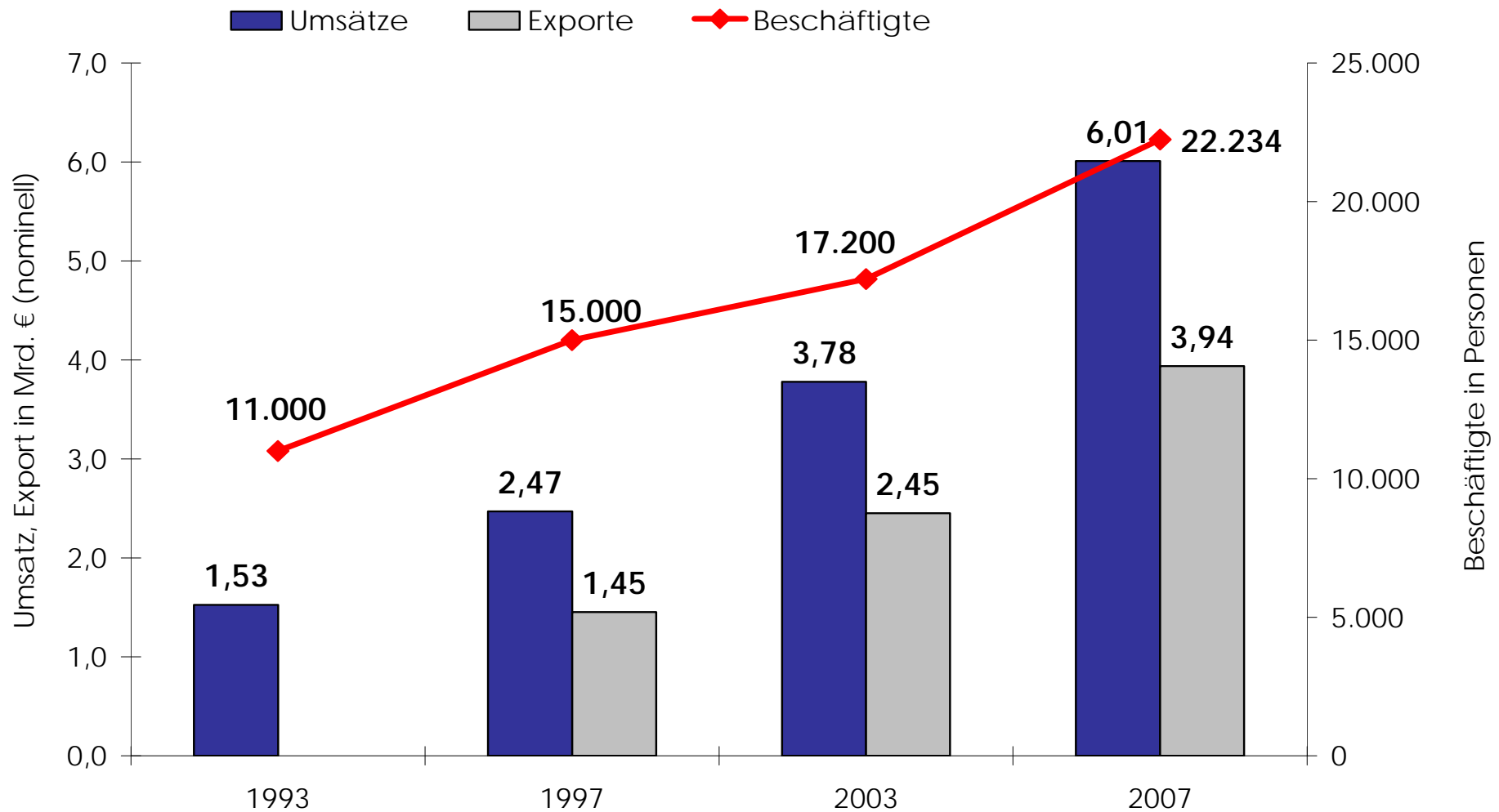
Wien, 13. Oktober 2010



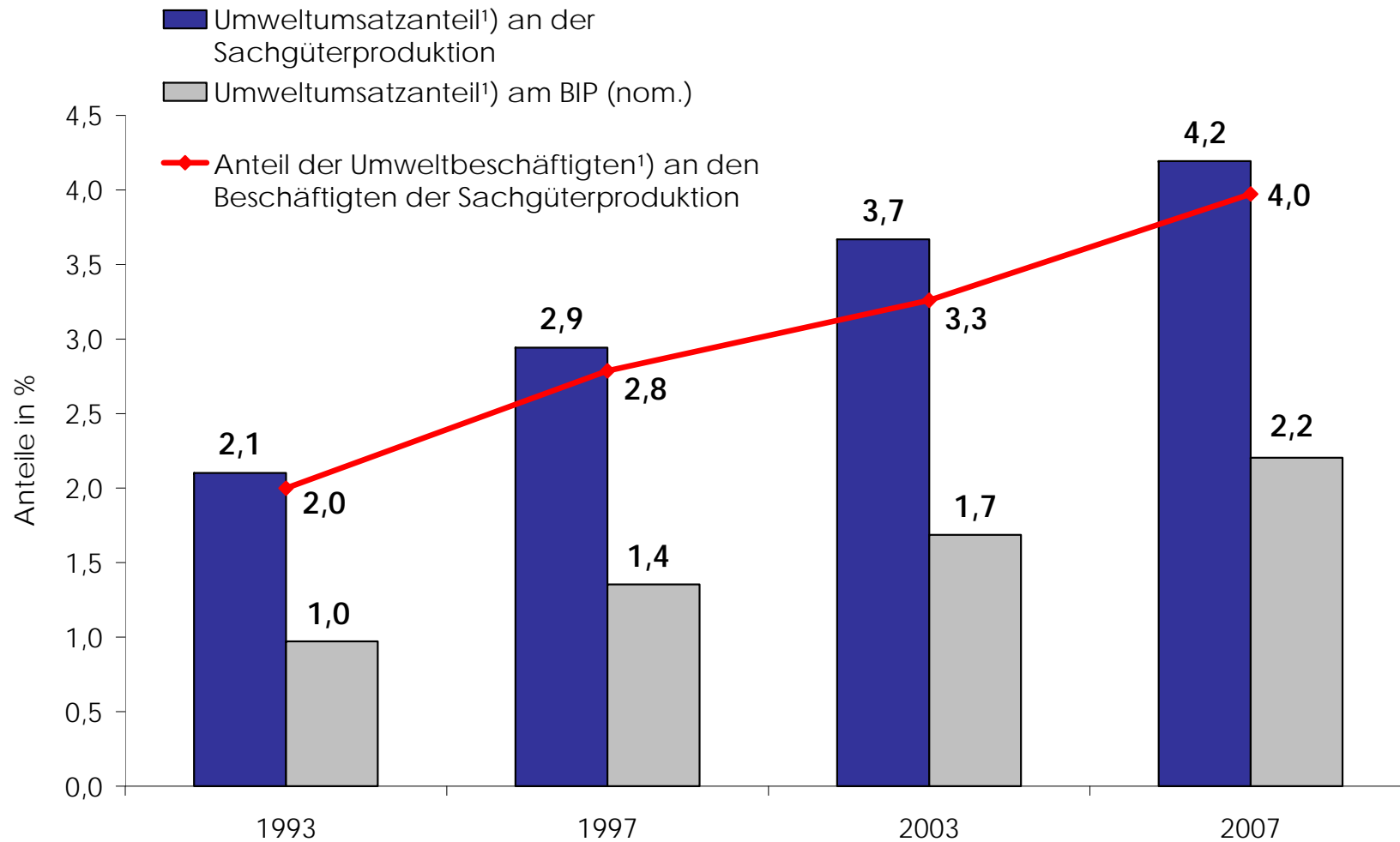
**Anzahl der Firmen**

1993	1997	2003	2007
248	315	331	375

Q: WIFO-Erhebung 1995, 2000, 2005, 2008.

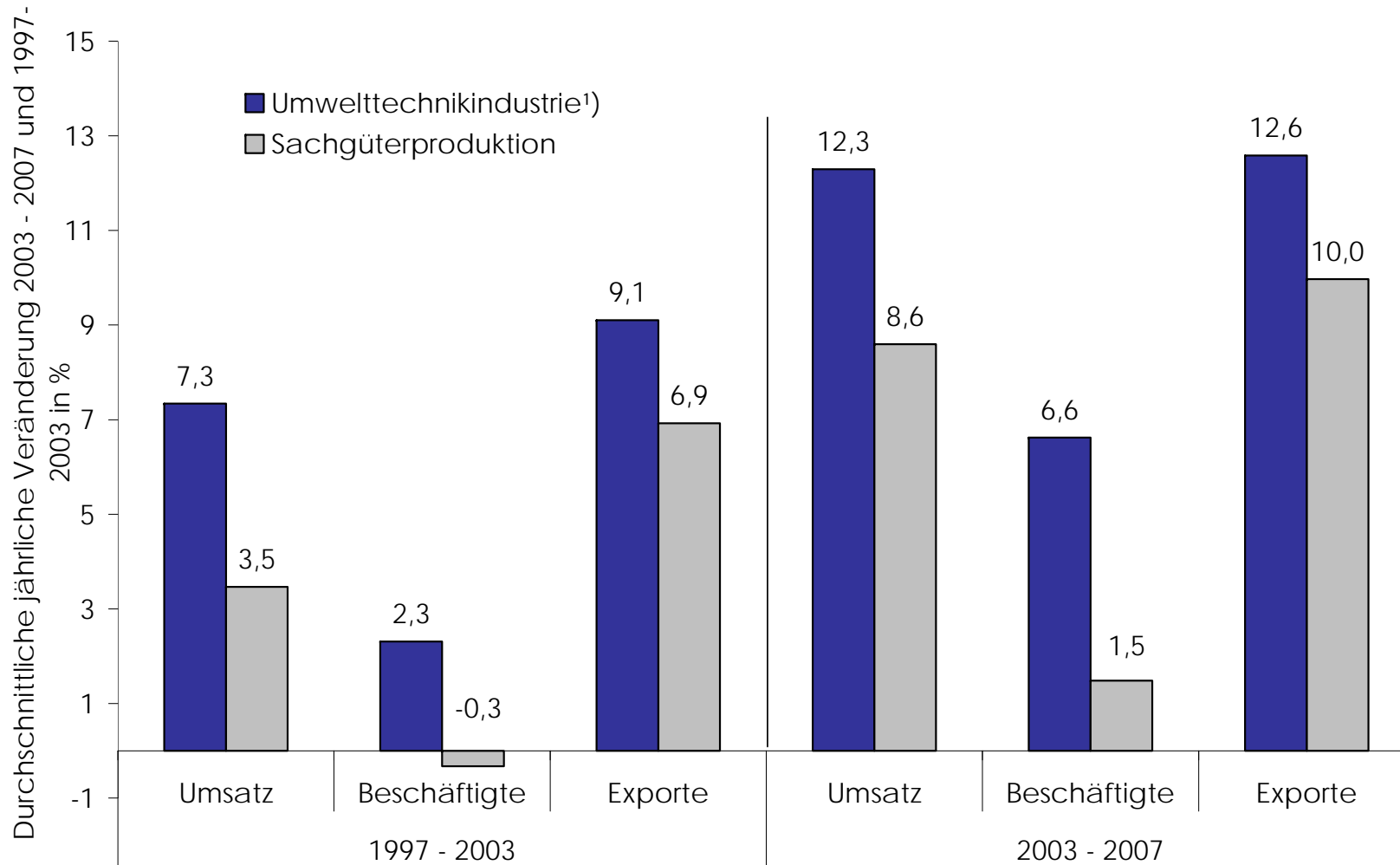


Q: WIFO-Erhebung 1995, 2000, 2005, 2008.



<sup>1)</sup> Werte lt. Hochschätzung.

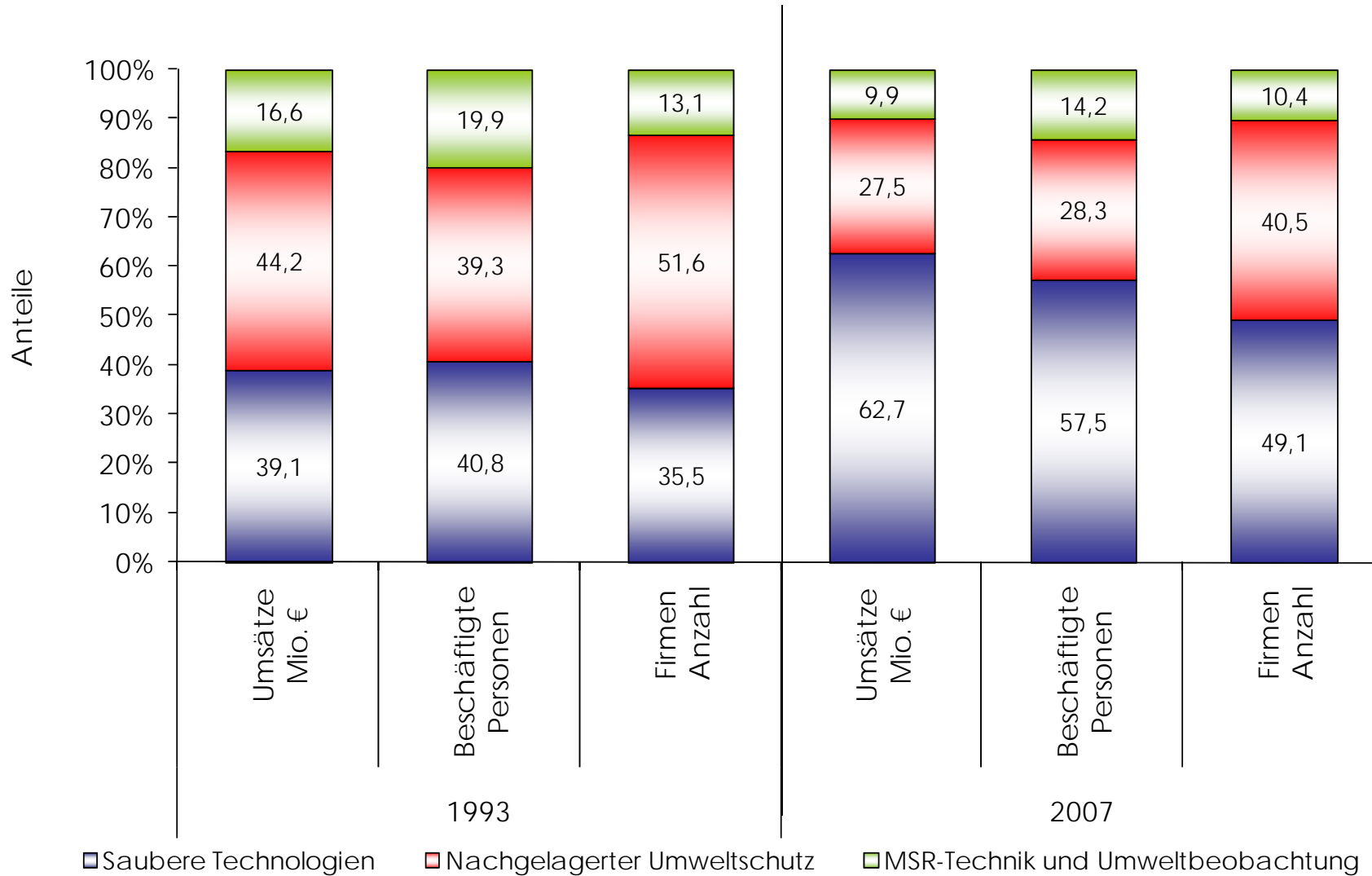
Q: WIFO-Erhebungen 1995, 2000, 2005, 2008, WIFO-Berechnungen, Statistik Austria: Konjunkturstatistik, Österreichische Außenhandelsdatenbank.



<sup>1)</sup> Werte lt. Hochschätzung.

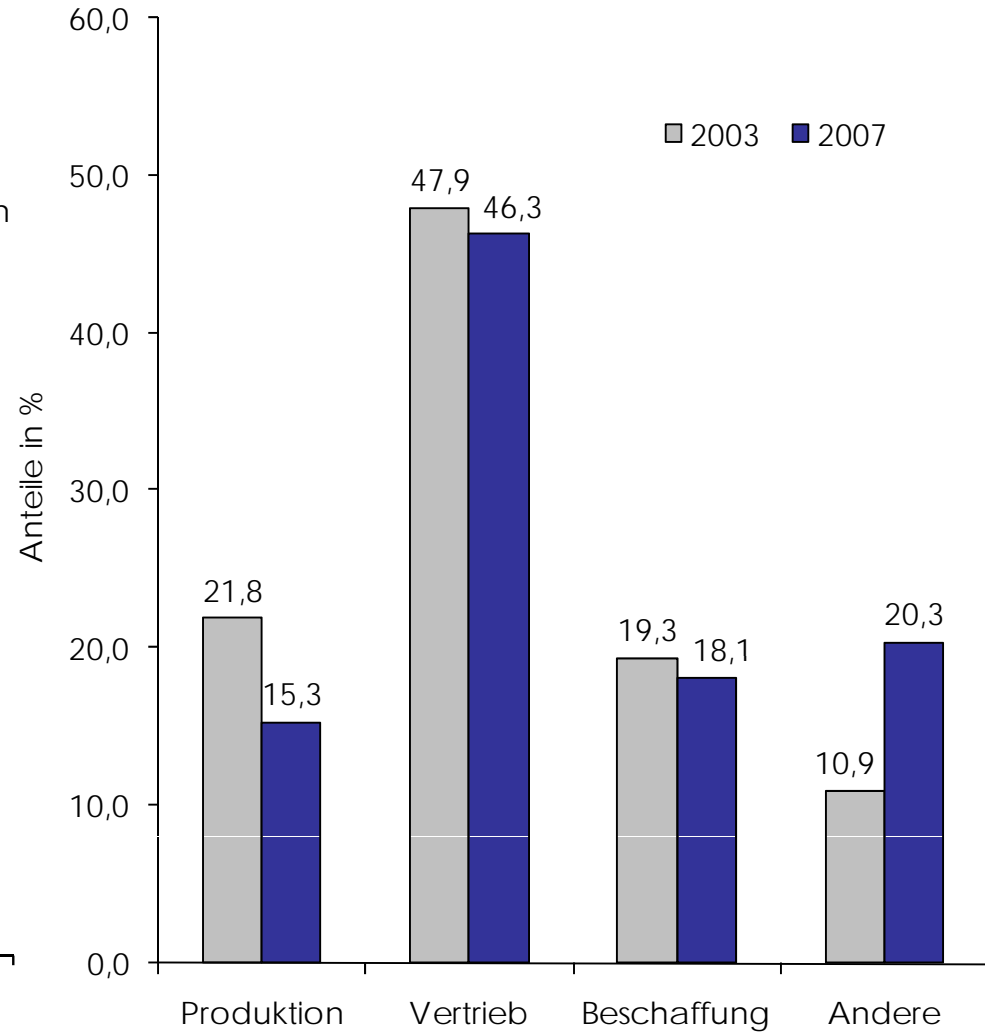
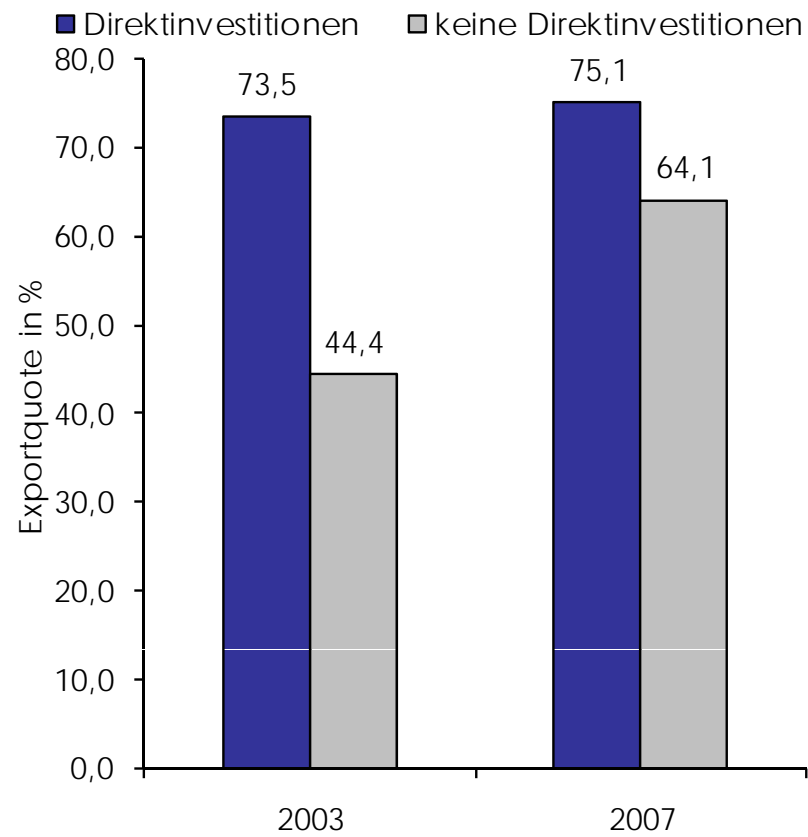
Q: WIFO-Erhebungen 2000, 2005, 2008, WIFO-Berechnungen, Statistik Austria: Konjunkturstatistik, Österreichische Außenhandelsdatenbank.

# Strukturwandel in der Umweltechnikindustrie nach Umweltschutztätigkeit



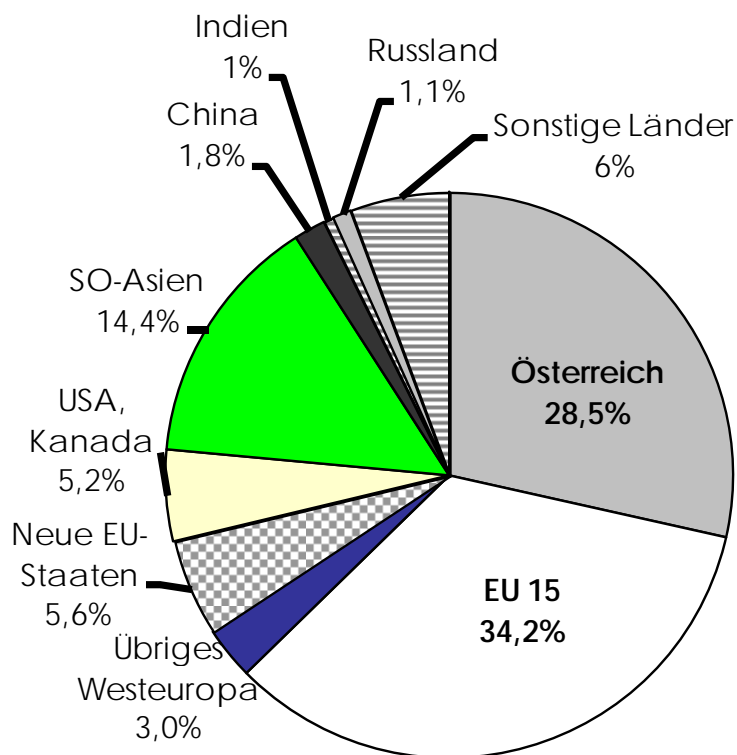
Q: WIFO-Erhebungen 1995, 2008.  
Die Zuordnung zu den Tätigkeiten erfolgt nach dem Hauptprodukt.

31% der Firmen haben Direktinvestitionen

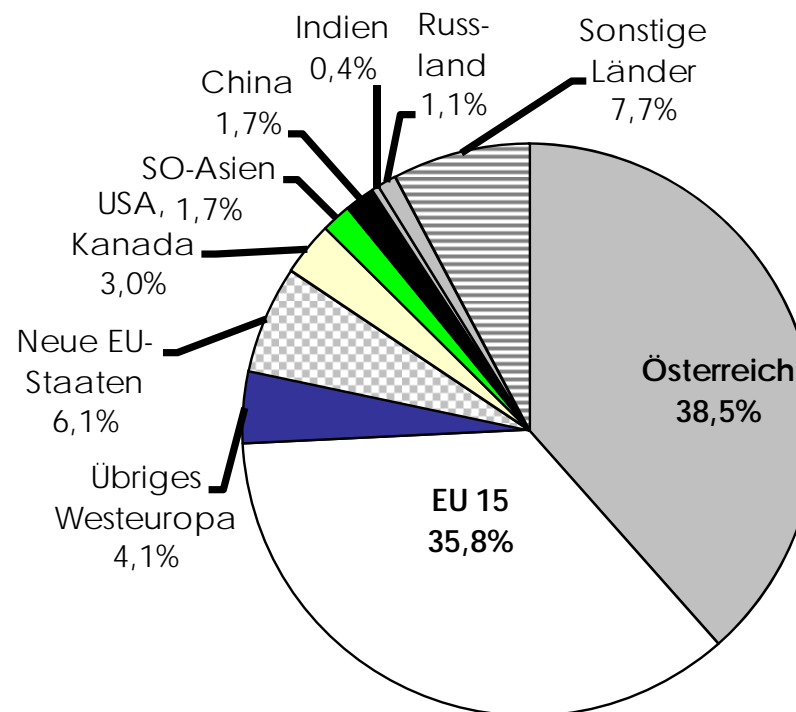


Q: WIFO-Erhebungen 2005, 2008.

Gesamtsample



Ausreißer bereinigt<sup>1)</sup>



Q: WIFO-Erhebungen 2008. 1) Zur Bereinigung von Ausreißern wurde das Datensample um die drei umsatzstärksten Firmen korrigiert.



- Kontinuierliches Wachstum seit Mitte der 1990er Jahre
- Strukturwandel in der Umwelttechnikindustrie zugunsten sauberer Technologien
- Deutlich positivere Dynamik als Sachgütererzeugung
- Anhaltend hohe Forschungs- und Innovationsneigung
- Geringere Inanspruchnahme öffentlicher Förderung
- Kontinuierlich zunehmende Exportorientierung
- Knapp ein Drittel der Unternehmen verfügt über Direktinvestitionen

## Zukünftiger Erfolg der Umwelttechnikindustrie erfordert:

- Hohe Priorisierung von Umwelt, Energie und Klima in allen Politikbereichen
- Regulierung als Anreiz für Innovationen und zur Stärkung des Heimmarktes
- Fokussierung auf umweltrelevante Innovationen durch technologiespezifische Programme
- Exportunterstützung durch öffentliche Hand
- Restrukturierung der Ökonomie anhand der Leitlinien:

**low energy – low carbon – low distance**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Österreichische Umwelttechnikindustrie Entwicklung – Schwerpunkte – Innovationen

**Daniela Kletzan-Slamanig, Angela Köppl**  
Wissenschaftliche Assistenz: Katharina Köberl

Im Auftrag von: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wirtschaftskammer Österreich